

## **„ExperiDay!“: Projekt vom Stadtteilzentrum Steglitz belegt dritten Platz bei Spendenmeisterschaft**

**Mit seinem Projekt „ExperiDay!“ hat das Kinder-, Jugend- und Nachbarschaftszentrum (KiJuNa) des Stadtteilzentrums Steglitz e.V. den dritten Platz bei der „Spendenmeisterschaft für liebenswerte Nachbarschaften“ belegt. Dafür wird das Projekt vom Paritätischen Wohlfahrtsverband Berlin mit 2.000 Euro bedacht.**

Anfang September hatte das KiJuNa zum Spenden für ein neues Projekt aufgerufen. Das Ziel des sogenannten „ExperiDay!“ ist es, den Kindern und Jugendlichen aus einem Berliner Brennpunkt, der Lichterfelder Thermometersiedlung, Zugang zu Bildung über die Schule hinaus zu bieten. Im Rahmen des Projekts sollen die Kids die Möglichkeit bekommen, in Begleitung von angehenden und ausgebildeten Forschern wissenschaftliche Experimente durchzuführen und so ihr Schulwissen ganz praktisch anzuwenden, zu vertiefen und zu festigen.

### **Die Spendenmeisterschaft**

Mit diesem Projekt hat die Jugendeinrichtung auch an der Berliner Spendenmeisterschaft teilgenommen. Diese wurde von Betterplace.org, Deutschlands größter Online-Spendenplattform, in Kooperation mit dem Paritätischen Wohlfahrtsverband Berlin und der Stiftung nebenan.de ausgerichtet. An dem Wettbewerb konnten sich soziale Projekte beteiligen, die sich für eine gute und solidarische Nachbarschaft einsetzen.

Die Idee der Meisterschaft: Für die Projekte, die im Zeitraum vom 1. bis zum 30. September 2018 die höchste Spendensumme erreichen, stellen die Organisatoren einen zusätzlichen Förderbetrag von 15.000 Euro zur Verfügung. Von dieser Summe gehen 4.000 Euro an den Gewinner der Meisterschaft, 3.000 Euro an den zweitplatzierten, 2.000 Euro an Platz drei und 1.000 Euro an Platz vier der Rangliste. Der Rest des Geldes wird unter allen weiteren Teilnehmern aufgeteilt, die im Rahmen der Spendenmeisterschaft mindestens eine Spende erhalten haben.

### **Einen Monat lang voller Einsatz**

Einen Monat lang hat das Team der Kinder- und Jugendeinrichtung in der Scheelestraße 145 unermüdlich und mit vollem Einsatz nach Spendern für sein Projekt gesucht. Mit einer breit angelegten Sozial-Media-Kampagne, einem eigenen Song und Konzert-Verlosungen machten sie täglich auf ihr Anliegen aufmerksam. Und die Mühe hat sich gelohnt: Am 30. September sind 3.845 Euro an Spenden zusammengekommen. Damit schaffte es das Projekt aus Lichterfelde auf Platz drei der Rangliste.

„Ich bin überwältigt und so dankbar“, freut sich Kristoffer Baumann, Projektleiter des KiJuNa und Organisator des Projekts. „Es ist unglaublich, wie viele Menschen uns bei unserem Vorhaben unterstützt haben.“ Es habe sogar Spenden gegeben, die im vierstelligen Bereich lagen. Doch natürlich zählte am Ende jeder Euro.

Platz eins bei der Spendenmeisterschaft belegte das Haus Eichkamp aus Charlottenburg-Wilmersdorf. 6.482,00 Euro wurden für das generationenübergreifende Kultur- und Nachbarschaftshaus gespendet. Auf Platz zwei schaffte es die Telefonseelsorge Berlin mit 4.308,00 Euro.

„Obwohl es nicht ganz für den Sieg gereicht hat, sind mein Team und ich jetzt einfach nur glücklich, erleichtert und sehr dankbar für die Unterstützung, die wir während der letzten Wochen erfahren durften“, sagt Baumann. Am Ziel sei das Projekt jedoch noch nicht: „Auch, wenn die Spendenmeisterschaft nun vorbei ist, suchen wir weiter nach Spendern, die uns helfen möchten, dieses wichtige Projekt in die Tat umzusetzen“, sagt Baumann. „Mit den bisher erzielten Spenden und dem Preisgeld aus dem Wettbewerb sind wir zwar schon sehr gut dabei, doch uns fehlen noch etwa 4.000 Euro. Weitere Unterstützer sind also sehr gerne gesehen“, betont er.

Wer das Projekt mit einer Spende unterstützen möchte, kann es direkt unter [www.betterplace.org/p64206](http://www.betterplace.org/p64206) tun.